

 ZÜRCHER UNTERLAND MEDIEN	 Mehr Lokalpolitik.
Zürcher Unterländer Die Tageszeitung für das Zürcher Unterland und amtliches Publikationsorgan der Bezirke Bülach und Dielsdorf redaktion@zuonline.ch sport@zuonline.ch abo@zuonline.ch	

FRONT ZU
Schlagzeilen
Blickpunkt
Kommentare
Foren

REGIONAL
Furttaler
Glattaler
Rümlanger

RESSORTS
Sport
Mixer
Agenda

UMFRAGEN
Aktuelle
Bisherige

LINKS
ZU-Links
Leserlinks

MARKTPLATZ
BranchenBox
Online Inserate
Fotomanager
NZZ Domizil

GÄSTEBUCH
Gästebuch

ARCHIV
Suche

ABOS
Übersicht
Bestellungen
Adressänderung
Umleitung
Unterbruch

INSERATE
Online Inserate
Technisches
Publicitas

VERLAG/KONTAKT
Redaktionen
Kontakt
ZUM AG

Montag, 25. Juni 2007

EGLISAU 16. Drachenbootrennen vereint Sport mit Lifestyle

Die Drachen sind wieder erwacht

51 Mannschaften haben am legendären Drachenbootrennen in Eglisau teilgenommen. Gleichzeitig fiel der Startschuss zum nationalen Dragonboat-Cup.

Ruth Gantner Dackerman



Auch die Protagonisten der Fernsehserie «SF bi de Lüt – ein Ort nimmt ab» nahmen am Eglisauer Drachenbootrennen teil. (Sibylle Meier)

Die Trommeln waren am Wochenende in Eglisau nicht zu überhören. Dies konnte nur eines bedeuten: Zum 16. Mal war das Drachenbootrennen angesagt, eine mehr als 2000 Jahre alte, traditionelle Sportart aus China. 51 Mannschaften nahmen in den Kategorien Frauen, Mixed und Open teil.

Neben den 48 Fun-Teams zählte von Anfang an der Drachenboot-Club Eglisau zu den Favoriten der drei teilnehmenden Elite-Teams. Jeweils vier Boote mit je 20 Mann oder Frau Besatzung, einem Trommler und einem Steuermann starteten im Viertelstundentakt, um die 450 Meter lange Strecke flussabwärts von der Burg bis zum Salzhausplatz zu bewältigen. Dabei waren für die Fun-Teams Schwimmwesten vorgeschrieben.

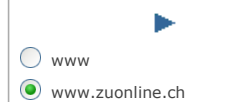
«Are you ready? Attention, go!» Nun galt es, sich in den drei Vorrunden für die Halbfinal- und Finalläufe zu qualifizieren.

Nase vorn

Nach der ersten Vorrunde hatten im Elite-Team die deutschen Hornfelsendrachen aus Grenzach die Nase vorn. «Wir machen regelmässig am Drachenbootrennen in Eglisau mit», betonten sie. Beim zweiten Durchlauf starteten sie auf Bahn eins. «Diese Bahn ist etwas schlechter, weil sie nahe am Ufer ist.» Vielleicht wars deshalb, dass in der zweiten Vorrunde der Drachenboot-Club Eglisau auf dem 1. Platz landete.

Der Startschuss zum Drachenbootrennen eröffnete gleichzeitig den ersten nationalen Dragonboat-Cup. Eglisau ist das erste und grösste Rennen, im Zweiwochenrhythmus folgen drei weitere Rennen in Zürich, Rorschach und Biel. Ambitionierte Teams

Google



[www](#)

[www.zuonline.ch](#)

können an sämtlichen Rennen starten, Punkte sammeln und um den Gesamtsieg des Dragonboat-Cups 2007 kämpfen.

Noch etwas Besonderes stand dieses Jahr auf dem Programm: In der Mittagspause starteten die Protagonisten der Fernsehsendung «SF bi de Lüt – ein Ort nimmt ab» gegen das Team Skiclub Eglisau, begleitet von Fernsehkameras.

Zahlreiche Helfer

In früheren Jahren war der Drachenboot-Club Eglisau allein für die Organisation des Rennens zuständig. «Doch der Aufwand stieg ins Unermessliche», betonte Thomas Hartmann, OK-Präsident Rennbetrieb. «Deshalb wird der Anlass seit rund vier Jahren in Zusammenarbeit mit Dragonboatevents.ch durchgeführt. Allein für den Rennbetrieb sind rund 50 Helfer und Helferinnen im Einsatz», erklärte Hartmann.

Neben dem Sport kam auch der Spassfaktor nicht zu kurz. Am Freitag- und am Samstagabend standen die legendären Partynächte an der Beachparty im Schützenhaus auf dem Programm.

updates: täglich / last major: august 2005 / konzept, design und realisation: zürcher unterland medien ag / peter gut / webmaster